

Der VWEW Energieverlag ist Partner:

5th European Conference on Green Power Marketing 2007

Klimaerwärmung, Versorgungssicherheit, Strommarktliberalisierung, Preisschwankungen und Lieferengpässe – das Thema Energie ist zurück an der Spitze der politischen Agenda Europas.

Die Notwendigkeit einer nachhaltigen Energieversorgung wird so stark betont wie nie zuvor. Die 3-mal-20-Ziele der Europäischen Kommission sind mutig und wegweisend. Die Energiewirtschaft hat die Erneuerbaren als eigenständiges Geschäftsfeld entdeckt und strebt einen Marktanteil von 50 % innerhalb von 50 bis 60 Jahren an.

Der Grünstrommarkt ist über die letzten Jahre reifer und liquider geworden. Konkrete Beispiele und Erfahrungen mit erfolgreichen Ansätzen, vorhandenen Hindernissen, notwendigen Anforderungen und Instrumenten sind an die Stelle von Modellen und Studien getreten. Damit ist eine wichtige Voraussetzung erfüllt. Wenn Grünstrom allerdings künftig einen substantiellen Beitrag zu einer nachhaltigen Stromversorgung leisten soll, bleibt noch einiges zu tun. Das Ziel der Europäischen Union von 12 % bis 2010 wird voraussichtlich nicht ohne weiteres erreicht, ein langfristiger politischer Rahmen bleibt wichtig.

Die nächste Dekade wird für die Entwicklung des Marktes entscheidend sein. Ein massiver Ausbau des Segments "Grünstrom" wird einhergehen mit einer steigenden Stromnachfrage, Erneuerungen in den Produktionskapazitäten der Energiewirtschaft, dem allgemeinen Ausbau der Stromnetze und nicht zuletzt dem fortschreitenden Übergang vom geförderten Markt hin zur Realisierung neuer Möglichkeiten der Wertschöpfung im freien Markt – an den Börsen- und Over-the-Counter-Märkten. Förderprogramme laufen aus, und gleichzeitig nimmt die Wettbewerbsfähigkeit bestimmter erneuerbarer Energien zu.

Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich aus diesen Veränderungen für den Grünstrommarkt? Wie können geförderte Anlagen in den Markt übergeführt werden? Welche Rahmenbedingungen und Instrumente sind nötig, damit er seiner wachsenden Rolle in der nachhaltigen Stromversorgung Europas gerecht werden kann? Welche Markterfahrungen können gezielt für seinen Aus- und Weiterbau genutzt werden? Wie werden sich Angebot und Nachfrage im Grünstrommarkt entwickeln? Diese und weitere Fragen wird die 5th European Conference on Green Power Marketing 2007 am 13. und 14. September 2007 in Lausanne, Schweiz, beleuchten.

Wer sich dieses außerordentliche europäische Forum nicht entgehen lassen will, sollte möglichst

frühzeitig seinen Platz reservieren. Die Green Power Marketing GmbH, Organisatorin der Veranstaltung, bietet bei Anmeldung vor dem 30. Juli einen Frühbucherrabatt von 10 Prozent an.

Artikel vom 23.07.2007, 08:32

Links zur News:

<http://www.greenpowermarketing.org>